

Herzlich Willkommen in der Annenhofklinik!

Es ist gut, dass Sie da sind und wir freuen uns, Sie in den kommenden Wochen und Monaten auf Ihrem Weg in die Abstinenz zu begleiten. Wir möchten Sie mit unserem multiprofessionellen Team und den hier angebotenen Therapien bei der Erreichung Ihrer Vorhaben und Ziele unterstützen. Dafür ist erforderlich, dass Sie sich an die Regeln halten.

Auf den nächsten Seiten finden Sie wichtige Informationen dazu. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter!

Therapie-Grundverständnis

Um ein friedliches Miteinander gewährleisten zu können, sind bestimmte Regeln und Vorgaben von Nöten.

Jegliche Form von Gewaltanwendung und Bedrohung haben in der Klinik keinen Platz und werden nicht geduldet. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter, falls Sie Unterstützung bei der Konfliktbewältigung brauchen.

Achten sie unbedingt auch darauf, dass in den Lebensmitteln, die sie kaufen oder verzehren, kein Alkohol enthalten ist.

Bitte verlassen Sie das Gelände der Klinik nicht ohne vorherige Abmeldung, da dies als Therapieabbruch gewertet werden kann. Gleiches gilt für eigenmächtig verlängerte Ausgänge, Heim- und Tagesfahrten etc.

Während Ihrer Therapie ist es untersagt ein Kraftfahrzeug zu steuern. Dies gilt auch für die An- und Abreise sowie für die komplette Dauer der Tages- und Heimfahrten. Ebenso dürfen Sie die Schlüssel Ihres Kraftfahrzeuges nicht in Ihrem Zimmer lagern oder mit sich führen.

Es ist strengstens untersagt, Video-, Bild- oder Tonaufnahmen von anderen Rehabilitanden und Mitarbeitern zu fertigen. Verbreiten Sie auch keine Bilder oder Namen in öffentlichen Netzwerken, damit die Persönlichkeitsrechte gewahrt bleiben. Bei therapeutischen Veranstaltungen (u.a. Einzel-, Gruppen-, Arbeitstherapie, auch Arztgespräche) dürfen keine

elektronischen Geräte, die Video- oder Audioaufnahmen ermöglichen, mitgeführt werden. Auch beim Warten vor den Arztzimmern ist die Benutzung des Handys verboten.

Arztbesuche

Von Montag bis Freitag ist eine ärztliche Versorgung in unserer Klinik gewährleistet. Für Notfälle außerhalb der üblichen Dienstzeit wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Sollten Besuche bei externen Fachärzten notwendig sein, muss dies zunächst mit dem ärztlichen Team der Klinik besprochen werden. Die Termine werden anschließend vom Klinikpersonal vereinbart.

Ausgang

Während der Eingangsphase von einer Woche sind nur therapeutisch begleitete Ausflüge möglich. Ab der zweiten Woche ist der Ausgang zusammen mit Ihrem „Paten“ möglich. Ab der dritten Woche können Sie – wenn aus therapeutischer und medizinischer Sicht keine Einwände bestehen – auch alleine in den Ausgang gehen.

Wenn Sie krank sind und nicht am Therapieprogramm teilnehmen können, ist auch für diesen Zeitraum kein Ausgang möglich.

Eine Ab- und Rückmeldung beim Pflegepersonal sowie eine Dokumentation im Ausgangsbuch ist verpflichtend.

Das Aufsuchen von öffentlichen Veranstaltungen ist vorab mit dem Bezugstherapeuten zu besprechen.

Therapien sind verpflichtend, auch während der Ausgangszeit!

Ausgangszeiten

Täglich von 13:00 bis 17:45 Uhr und nach der Abendrunde bis 22 Uhr.

Die Rückkehr von der Heimfahrt ist bis 17.45 Uhr vorgesehen. (Vor der Abendrunde)

Besuche

Wir möchten Sie dabei unterstützen, den Kontakt zu Angehörigen und nahen Bezugspersonen zu halten. Besuche können daher nach Absprache mit Ihrem Bezugstherapeuten stattfinden. Besuchstage sind in der Regel der Samstag, der Sonntag und die gesetzlichen Feiertage mit Ausnahme von Heiligabend und Silvester.

Sie können ab dem zweiten Wochenende Ihres Aufenthaltes Besuch empfangen. Die Besuchszeiten sind von 11:00 Uhr bis 17:45 Uhr.

Besuche melden Sie bitte anhand eines Konzeptes bei Ihrem Therapeuten an. Während der Besuchszeit kann Ihnen ein Raum in der Klinik zur Verfügung gestellt werden, dazu sprechen Sie bitte mit dem Pflegepersonal. Sie dürfen keinen Besuch von Personen erhalten, die zum Zeitpunkt des Besuchs aktiv Drogen oder Alkohol konsumieren.

Elektronische Geräte

Elektronische Geräte, die Sie mitbringen, müssen den Sicherheitsstandards entsprechen (CE-Symbol/ VDE- oder TÜV-Prüfung).

Essensbestellungen

Die Verpflegung in der Klinik und von Seiten der Klinik ist ausgewogen, ökotrophologisch geprüft und ausreichend. Sollen dennoch Wünsche nach anderer Kost auftauchen, gilt:

In der Zeit von Freitagabend bis Sonntagabend und zusätzlich am Mittwochabend können Essen extern bestellt werden. Bei der Bestellung muss dringend darauf geachtet werden, dass die Bestellung außerhalb der Medizienzeiten angeliefert wird, dass ein Rehabilitand im Flurbereich auf den Lieferservice wartet und vor allem, dass im Vorfeld das Geld für die Lieferung bereitgehalten wird. Die Bestellungen sollen als Sammelbestellungen aufgegeben werden. Der Verzehr der Speisen ist ausschließlich im Speisesaal möglich. Anschließend ist der Speisesaal wieder ordnungsgemäß zu hinterlassen.

Energy-Drinks

Es ist untersagt Energy-Drinks auf dem Gelände zu trinken, ebenso dürfen Sie die leeren Dosen nicht auf dem Grundstück oder in Ihrem Zimmer lagern.

Fahrgeld

Um die notwendigen Fahrten während Ihres Aufenthaltes bestreiten zu können, sind Sie dazu angehalten, sich ein 58 €-Ticket zu kaufen. Die Kosten werden Ihnen nach Vorlage in der Verwaltung auf Ihr persönliches Konto erstattet.

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte zu folgenden Zeiten an die Verwaltung: Montag bis Donnerstag zwischen 13:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Fahrrad

Die Fahrrad- und Helmausleihe (das Tragen eines Helmes ist Pflicht!) sowie auch Rückgabe findet montags, mittwochs und freitags von 8:30 – 9:45 Uhr statt. Alle weiteren Regularien entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Die Fahrräder sollen bei Rückkehr in die Klinik zunächst vor dem Haus abgestellt werden. Nach der Anmeldung im Pflegestützpunkt stellen Sie Ihr Rad bitte in den dafür vorgesehenen Abstellbereich. Bitte sorgen Sie stets dafür, dass das Ihnen zugewiesene Rad ordnungsgemäß gesichert ist.

Private Fahrräder dürfen im Unterstand hinter den Gebäuden abgestellt werden.

Bitte lagern Sie die Akkus für Ihr E-Bike aus Brandschutzgründen nicht in Ihren Zimmern.

Fitnessraum und Sport

Sie bekommen zu Beginn des Therapieaufenthaltes eine Sporteinweisung und können aus dem vielfältigen Sportangebot die Sportarten auswählen, die Sie interessieren.

Die tägliche Trainingseinheit sollte 1,5 Std. nicht überschreiten. Sollte eine Überschreitung notwendig sein, so ist dies mit dem ärztlichen Team vorab abzusprechen und zu genehmigen.

Nach Anmeldung kann der Sportraum für die Nutzung von Frauen vorbehalten werden.

Wichtige Regeln:

- Das Training mit den Kurzhanteln, sowie das Training an den Ausdauergeräten kann alleine durchgeführt werden.
- Das Training mit der Langhantel darf aus Sicherheitsgründen nur im Beisein einer zweiten Person durchgeführt werden.
- Die Geräte sind nach Gebrauch wieder in den Ausgangszustand zurückzusetzen, z.B. Hantelscheiben abbauen, Latissimuszug zurückbauen (s. Foto am Gerät). Darüber hinaus sind die Sportgeräte mit dem bereitgestellten Desinfektionsmittel zu desinfizieren.
- Bitte nehmen Sie keine Glasflaschen sowie süße und/ oder klebrige Getränke mit in den Fitnessraum.
- Bei Zuwiderhandlung müssen wir leider den Fitnessraum oder einzelne Geräte für eine gewisse Zeit sperren, bzw. Verstöße individuell behandeln.
- Die Durchführung sportlicher Veranstaltungen im Fitnessbereich wird durch das therapeutische Team festgelegt.

Freizeitaktivitäten

Die Kreise Höxter und Lippe bieten eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten sowie Rad- und Wanderstrecken. Gerne helfen wir Ihnen auch bei der Planung eines Ausflugs.

In der Freizeit können Sie den Kreativ- und Werkraum (BT) selbstständig nutzen. Die Materialbeschaffung ist vorab mit der Ergotherapie zu klären und kann unter Umständen von der Klinik gestellt werden. Es besteht die Möglichkeit, eigenes Material zu verwenden, sofern zuvor eine Rücksprache mit den Ergotherapeuten erfolgt ist.

Geldangelegenheiten

Für die Erledigung Ihrer Geldgeschäfte ist es erforderlich, dass Sie über ein eigenes Konto verfügen. Es können seitens der Klinik keine Gelder für Fahrkarten, etc. ausgelegt werden.

Gelderwerb jeglicher Art (Glücksspiel, An- und Verkauf, Handel, Weiter- und Wiederverkauf von Waren) ist während der Reha verboten.

Bei Fragen zu Geld- und Fahrkartenangelegenheiten können Sie sich montags und donnerstags von 13:00 – 14:00 Uhr an die Verwaltung wenden.

Hausrecht

Wir behalten uns vor, bei Notwendigkeit unser Hausrecht zu nutzen und unangekündigt Ihr Zimmer zu betreten, ggf. auch in Ihrer Abwesenheit, und Ihre persönlichen Gegenstände zu kontrollieren, um so einen sicheren und drogenfreien Therapieaum zu gewährleisten.

Während therapeutischer Veranstaltungen wird Deutsch gesprochen. In Ihrer Freizeit können Sie sich in Ihrer Muttersprache unterhalten, vorausgesetzt, niemand Anderssprachiger befindet sich in Hörweite.

Heim- und Tagesfahrten

Die erste Heimfahrt kann frühestens ab dem 5. Wochenende stattfinden und ist danach bis zu zwei Mal innerhalb eines Zeitraums von vier Wochen möglich. Eine Heimfahrt an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden kann ich Ausnahmefällen und nur in Rücksprache mit der therapeutischen Leitung genehmigt werden.

Heimfahrten werden vom Rehabilitanden durch ein Konzept vorbereitet, welches spätestens am Dienstag der Vorwoche der geplanten Fahrt beim Arbeitstherapeuten einzureichen ist. Das Konzept wird anschließend mit dem Bezugstherapeuten besprochen. Die Heimfahrten finden in der Regel von Freitag ab 11:45 Uhr bis Sonntag, 17:45 Uhr statt.

Für Tagesfahrten gilt Gleiches, das Konzept ist spätestens am Dienstag vor dem Wochenende, an dem die Tagesfahrt geplant ist, abzugeben.

Die Konzepte sind mindestens 10 Tage bei Heimfahrten und 3 Tage bei Tagesfahrten im Voraus abzugeben.

Heimfahrten zu Weihnachten/ Ostern/ Pfingsten werden individuell entschieden. Silvester finden keine Heimfahrten statt.

Bei Wochenend- oder Tagesfahrten sind die Schlüssel vor dem Verlassen des Hauses bei einem Mitarbeiter abzugeben und werden bei der Rückkehr wieder ausgehändigt.

Fahrkarten können als Screenshot per E-Mail verschickt oder als Originale in der Verwaltung abgegeben werden. Diese werden von uns im MZG eingereicht, die Rückerstattung erfolgt in der Regel nach 7-14 Tagen. Es werden nur die Kosten von Regionalzügen übernommen. ICE - und IC-Fahrten werden nicht erstattet.

Internetnutzung/ Handynutzung/ Musik

Internetnutzung ist während der Freizeit möglich. Gemäß den internen Regeln der Klinik ist das Herunterladen von illegalen Inhalten sowie das Ansehen von Seiten pornographischen, gewalttätigen oder drogenbezogenen Inhalten zu Ihrem eigenen Schutz untersagt. Bestellungen über das Internet sollten möglichst sparsam getätigt werden. Die übermäßige Nutzung des Internets kann ein Hinweis auf ein süchtiges Verhalten sein und somit ein wesentlicher Bestandteil der Therapie sein.

Das Mitnehmen des Handys und anderen ton- und bilderzeugenden Geräte (wie z.B. Smartwatch) zu therapeutischen Veranstaltungen ist grundsätzlich nicht gestattet. Die Handynutzung zwischen den Therapien ist gestattet. Zwischen 8:00 und 16:00 Uhr ist das Tragen von Kopfhörern nicht gestattet.

Das Hören von Musik ist auf max. Zimmerlautstärke zu begrenzen und darf keinen Dritten stören. Das Hören von Liedern und schauen von Filmen und Serien, in denen Drogen oder Gewalt eine signifikante Rolle spielen, sind untersagt.

Intime Beziehungen

Bitte sprechen Sie ihre Bezugstherapeutin/ ihren Bezugstherapeuten an, wenn Sie eine intime Beziehung zu einer Mitrehabilitandin/ einem Mitrehabilitanden eingehen und aufbauen wollen. Wir möchten Sie beim Beziehungsaufbau therapeutisch unterstützen und mit Ihnen das Erreichen sowohl individueller als auch partnerschaftlicher Ziele gemeinsam verfolgen und sicherstellen.

Küche

Das Betreten und Benutzen der Küche ist nur den dort eingesetzten Rehabilitanden sowie dem Personal gestattet.

Konsequenzen bei Verstoß gegen die Klinikregeln

Verstöße gegen die Klinikregeln werden mit ihrer Therapeutin/ ihrem Therapeuten individuell bearbeitet und ggf. in der Kleingruppe thematisiert.

Verstöße gegen das Abstinenzgebot führen **immer** zu einer intensiven Bearbeitung und Klärung Ihrer Motivation und ggf. beenden wir die Therapiemaßnahme.

Kosmetika/Duftstoffe

Jegliche Art von Deos und Parfums können benutzt werden. Bitte entsorgen Sie feuchte Hygienetücher nicht in den Toiletten um Verstopfung vorzubeugen. „Duftbäumchen“ dürfen nicht benutzt werden. Gebissreiniger (z. B. Corega-Tabs) werden verschlossen gelagert und können bei Bedarf einzeln herausgegeben werden.

Laptop/ W-LAN

Sie dürfen einen Laptop mitbringen und diesen auf Ihrem Zimmer nutzen. Kostenloses W-LAN steht Ihnen überall im Haus zur Verfügung.

Mahlzeiten und Lebensmittel

Die gemeinsame, regelmäßige Teilnahme an den Mahlzeiten ist verbindlich. In abgesprochenen Einzelfällen oder bei Krankheit, die ansteckend ist oder Bettruhe vorschreibt, dürfen Sie auf Ihrem Zimmer essen.

Essenszeiten Montag bis Freitag:

Frühstück: 07:00 bis 07.45 Uhr

Mittag: 12.00 bis 12.45 Uhr

Abend: 18.15 bis 19.00 Uhr

Essenszeiten Samstag:

Frühstück: 08:00 bis 08:45 Uhr

Mittag: 12:30 bis 13:15 Uhr

Abend: 18:15 bis 19:00 Uhr

Essenszeiten Sonntag und an Feiertagen:

Frühstück: 08:30 bis 09:30 Uhr

Mittag: 12:30 bis 13:15 Uhr

Abend: 18:15 bis 19:00 Uhr

Bitte achten Sie im allgemeinen Interesse auf die Lautstärke im Speisesaal.

Lebensmittel: Im Anhang finden Sie eine Liste, welche Lebensmittel gestattet sind. Gemäß den geltenden Regeln liegt es in Ihrer Verantwortung, die Zutaten der mitgebrachten Lebensmittel zu kontrollieren. Wir weisen darauf hin, dass der Verzehr von Alkohol, Mohn oder Cannabis generell nicht gestattet ist.

Medikamente

Die ärztlich verordneten Medikamente werden zu den geregelten Medizinzeiten ausgegeben. Eine Eigenmedikation ist nicht erlaubt. Die Einnahme geschieht unter Aufsicht des Pflegepersonals.

Medizinzeiten:

Früh: 07:00 bis 07:30 Uhr

Mittag: 12:30 bis 13:00 Uhr

Abend: 18:15 bis 18:45 Uhr

Nacht: 22:00 bis 22:30 Uhr

Medikamente dürfen nur nach ärztlicher Anordnung eingenommen werden. Dies gilt auch für homöopathische Mittel (z.B. JHP-Öl), Mineralien (z.B. Zink, Calcium, Vitamine) sowie für Nahrungsergänzungsmittel (z.B. Kreatinin) und Eiweißprodukte (Proteinriegel, -pulver). Eine

Ausnahme ist Dextro-Traubenzucker in „Plattenform“ zur Vorbeugung von Unterzuckerung. Bei verordnetem Mundwasser ist darauf zu achten, dass es alkoholfrei ist.

Rezepte, die von niedergelassenen Ärzten ausgestellt wurden, können persönlich in einer Apotheke in Steinheim abgegeben und eingelöst werden. Die Medikamente werden dann im Pflegestützpunkt abgegeben und entsprechend der ärztlichen Anordnung verabreicht. Mitgebrachte eigene Medikamente müssen direkt bei der Aufnahme abgegeben werden.

Die regelmäßige und pünktliche Einnahme der ärztlich verordneten Medikamente ist Bestandteil des therapeutischen Programms. Dies gilt ebenso für alle weiteren ärztlichen Anordnungen.

Morgen- und Abendrunde

Während der Morgenrunde sollen die Rehabilitanden ihre Ziele für den Tag benennen und in der Abendrunde über das Erreichen dieser Ziele sprechen. Anwesenheit ist Pflicht!

Morgenrunde: 08.00 Uhr (Mo bis Fr), Samstag 09.00 Uhr

Abendrunde: 18.00 Uhr

Nachtruhe - Verpflichtender Aufenthalt im Zimmer

Die Nachtruhe findet zu folgenden Zeiten statt:

Sonntag bis Donnerstag: 23:00 bis 06:00 Uhr

Freitag bis Samstag: 0:00 bis 06:00 Uhr

Sollten Sie außerhalb der Regelarbeitszeiten ein Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Piercing und Tätowierungen

Während der gesamten Behandlungszeit ist das Stechen bzw. Stechen lassen von Piercings sowie von Tätowierungen aus medizinischen und hygienischen Gründen nicht gestattet.

Posteingang

Zum Schutz und Erhalt des suchtmittelfreien Behandlungsrahmens werden während Ihrer gesamten Therapiezeit sämtliche eingehende Post sowie mitgebrachte Gepäckstücke in Ihrem Beisein auf Suchtstoffe kontrolliert. Selbstverständlich erfolgt dies in einer das Briefgeheimnis wahren Form. Während der Behandlung ist der Besitz von Postfächern außerhalb der Klinik nicht zulässig.

Die Post kann montags – freitags ab 12:30 Uhr im Pflegestützpunkt bei der anwesenden Pflegekraft abgeholt werden.

Rauchen

Das Rauchen ist ausschließlich in dem dafür ausgewiesenen Bereich gestattet.

Das Rauchen auf den Zimmern ist aus Brandschutzgründen strikt untersagt und wir behalten uns vor, die Therapie bei einem Verstoß sofort zu beenden.

E-Zigaretten dürfen nicht genutzt werden und sind verboten. Der Besitz und Konsum von E-Zigaretten und Schnupftabak ist nicht erlaubt und kann zu einer Abmahnung führen.

Zigaretten oder Tabakwaren ohne Steuermarke sind in der Klinik nicht gestattet.

Nikotinkonsum in Form von Nikotinplastern, -kaugummis o.ä. ist nur im Rahmen einer ärztlich besprochenen Raucherentwöhnung möglich.

Das Rauchen ist grundsätzlich zwischen den Therapiezeiten und in der Freizeit in den ausgewiesenen Bereichen gestattet. Dies gilt auch dann, wenn Sie sich krankgemeldet haben.

Während der Zeiten der Nachtruhe ist das Rauchen mit Ausnahmegenehmigung durch den Nachtdienst in den dafür vorgesehenen Bereichen gestattet. Es dürfen bis zu drei Personen gleichzeitig rauchen gehen. Melden Sie sich vorher beim Nachtdienst.

Reha-Dokumentation

Die Teilnahme an dem im Wochenplan ausgewiesenen Terminen ist verpflichtend. Sollte ein Termin nicht wahrgenommen werden können, ist eine Abmeldung noch vor Beginn beim zuständigen Mitarbeiter zwingend erforderlich. Dies gilt auch bei Erkrankungen (Krankmeldungen) die ein Verlassen des Zimmers ermöglichen, bei geplanten Heim- oder Tagesfahrten oder anderen Terminüberschreitungen.

Persönlich reflektieren Sie Ihre Therapiewoche jeden Sonntag auf dem dafür vorgesehenen Formular und geben diesen bei Ihrem Bezugstherapeuten ab.

Rückfall

Im Rahmen einer Abhängigkeitserkrankung kann es auch zu einem Rückfall kommen. Als Rückfall werten wir den Besitz, den Erwerb und die Einnahme von Drogen, Alkoholika und Medikamenten sowie das Durchführen von Glücksspielen. Auch der Erwerb oder Konsum alkoholhaltiger Nahrungsmittel ist ein Rückfall. Während der Zeit Ihrer Therapie müssen Sie auch auf mohnhaltige Nahrungsmittel (Mohnkuchen, -brötchen, -joghurt, etc.) verzichten.

In unserem Setting gibt es genügend Hilfestrukturen, um einen Rückfall zu vermeiden. Sollte es dennoch dazu kommen, versuchen wir, diesen als Chance zu sehen. Dazu ist es nötig, dass Sie den Rückfall offen machen, bevor er beispielsweise bei Kontrollen erkannt wird.

Sauna und Nutzung der Badewanne

Die hauseigene Sauna und die Badewanne stehen Ihnen zu vorgegeben Zeiten zur Verfügung, sofern Sie das ärztliche Einverständnis erhalten haben. Die Nutzungsbedingungen können Sie im Anhang einsehen.

Saunaaufgüsse sind erlaubt. Die Aufgüsse werden vom Haus gekauft, die Anwendung findet durch ein Teammitglied statt. Eigene Zusätze werden nicht gestattet.

Saunazeiten:

Sonntag bis Freitag 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr, 19.15 Uhr bis 20.00 Uhr und 20.00 bis 20.45 Uhr

Badzeiten:

Montag bis Donnerstag 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr;

Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertage von 14:30 Uhr bis 21:00 Uhr.

Sozialdienst und klinische Sozialarbeit

Bei sozialrechtlichen Fragen steht Ihnen unser Sozialdienst als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sprechstundenzeiten:

Montag bis Freitag: 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten müssen Sie einen Termin ausmachen.

Spielekonsolen

Spielekonsolen sind nicht gestattet.

Tiere

Die Rehabilitanden dürfen keine Tiere in die Klinik mitbringen

TV

Im Haus stehen Ihnen drei Fernsehräume zur Verfügung, die Sie in Ihrer Freizeit (Montag bis Freitag ab 16:30 Uhr, Wochenende und Feiertage ab 14:00 Uhr) bis zur Nachtruhe nutzen können. Die Fernbedienungen erhalten Sie beim Pflegepersonal. Das Hören von Liedern und schauen von Filmen und Serien, in denen Drogen und Gewalt eine signifikante Rolle spielen, ist untersagt.

Ein TV-Gerät auf Ihrem Zimmer ist nicht gestattet.

Verleihen und Haftung

Wir halten das Verleihen von Geld und wertvollen Gegenständen für therapiegefährdend. Bitte achten Sie daher auf Ihr Eigentum und besprechen Ausnahmewünsche mit Ihrem Bezugstherapeuten.

Für Ihr Privateigentum übernehmen wir keine Haftung!

Waschen

Die Klinik stellt Ihnen Handtücher und Bettwäsche zur Verfügung.

Für Ihre persönliche Wäsche stehen Ihnen Waschmaschinen und Trockner sowie Trockenbereiche innerhalb und außerhalb des Hauses zur Verfügung. Sie erhalten kostenpflichtig Waschmarken im Büro der Hauswirtschaft. Hauseigenes Waschpulver wird für Sie kostenlos gestellt.

Das Trocknen von Kleidung in den Zimmern ist nicht gestattet.

Zeiten für die Ausgabe von Waschmarken und neuer Bettwäsche/ Handtücher:

Montags	KG III	9:15-9:30 Uhr
Dienstags	KG IV	9:15-9:30 Uhr
Mittwochs	KG I+V	9:15-9:30 Uhr
Donnerstags	KG II	9:15-9:30 Uhr
Freitags	alle	9:15-9:30 Uhr

Zimmer

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Zweibettzimmern – nur bei entsprechender Indikation ist eine Unterbringung im Einzelzimmer möglich.

Die wichtigsten Hinweise für Wäschewechsel, Reinigung der Zimmer und ähnliche Abläufe finden Sie in der Zimmerordnung (s. Anlage). Die Zubereitung von Getränken sowie die Zubereitung und der Verzehr von Speisen sind nur im Speisesaal erlaubt. Obst, Süßigkeiten, Knabbereien sind hiervon ausgenommen.

Bei Besuchen von Angehörigen ist die Privatsphäre Ihrer Mitrehabilitanden zu respektieren.

Auf Wunsch teilen wir Ihnen einen Raum zu, in dem Sie ihren Besuch empfangen und mit ihm verweilen können.

Gegenseitige Besuche auf den Zimmern sind zur Wahrung der Privatsphäre nicht gestattet

Zimmerschlüssel

Ihnen wird für Ihren Aufenthalt ein Zimmerschlüssel zur Verfügung gestellt. Bei Verlust wird eine Wiederbeschaffungsgebühr in Höhe von 20 € erhoben.

Das Team der Annenhofklinik wünscht Ihnen einen erfolgreichen Aufenthalt!

Stand: 31.01.2025